

Datenschutzerklärung

Meldung einer Arbeitsunfähigkeit



Hochschule für Musik
FRANZ LISZT Weimar

Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, welche personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Meldung einer Arbeitsunfähigkeit über das Webformular und dem anschließenden Abruf der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsmeldung bei der Krankenkasse zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erhoben, gespeichert und verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen insoweit zustehen.

Verantwortliche* r

Verantwortlich i. S. d. DSGVO, anderer nationaler Datenschutzgesetze (insbesondere des Thüringer Datenschutzgesetzes – ThürDSG) und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar (www.hfm-weimar.de)
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar
Tel. 03643 | 555 0
E-Mail: [praesidentin\(at\)hfm-weimar.de](mailto:praesidentin(at)hfm-weimar.de)

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch den Präsidenten bzw. die Präsidentin gesetzlich vertreten.

Datenschutzbeauftragte* r

Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar
Justizariat | Datenschutz
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar
Tel.: 03643 | 555 191
E-Mail: [datenschutz\(at\)hfm-weimar.de](mailto:datenschutz(at)hfm-weimar.de)

Umfang der Datenverarbeitung

Der Umfang der Datenverarbeitung ergibt sich aus den im Meldeformular auf der Webseite abgefragten und von Ihnen einzugebenden Angaben.

Dabei handelt es sich insbesondere um Ihre Login-Daten (Nutzername, Passwort), Ihre Kontaktdaten (Vorname, Name, E-Mail-Adresse), Ihre Krankenkasse sowie die Daten zu Ihrer Arbeitsunfähigkeit bzw. zu der Erkrankung Ihres Kindes. Bei einer Erkrankung Ihres Kindes ist es darüber hinaus erforderlich, eine entsprechende Bescheinigung als Nachweis hochzuladen.

Im Anschluss an die Meldung Ihrer persönlichen Arbeitsunfähigkeit erfolgt der Abruf der dazugehörigen elektronischen Arbeitsunfähigkeitsmeldung bei Ihrer Krankenkasse durch die Personalabteilung der Hochschule. Für den Abruf der Daten werden zusätzlich Ihr Geburtsdatum, Ihr Geschlecht, Ihre Rentenversicherungsnummer und die Betriebsnummer Ihrer Krankenkasse verarbeitet, wobei die beiden letztgenannten Daten in der Regel vom Thüringer Landesamt für Finanzen zur Verfügung gestellt werden.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer im Rahmen der Meldung einer Arbeitsunfähigkeit erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses und zur Umsetzung Ihrer Mitteilungspflicht nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz (EntgFG).

Rechtsgrundlage für die stattfindende Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 27 Abs. 1 ThürDSG und § 79 Abs. 1 Thüringer Beamten-gesetz (ThürBG). Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruht daneben auf Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 Satz 1 EntgFG.

Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb der Hochschule erhalten nur die Personen Ihre persönlichen Daten, die mit der weiteren Bearbeitung Ihrer gemeldeten Arbeitsunfähigkeit betraut sind oder diese Informationen anderweitig benötigen. Dies sind in der Regel Mitarbeitende der Personalabteilung und der/die Vorgesetzte/n Ihrer jeweiligen Abteilung. Dabei werden grundsätzlich nur diejenigen personenbezogenen Daten weitergegeben, die für die jeweilige Aufgabe benötigt werden.

Außerhalb der Hochschule werden Ihre Daten an weitere Empfänger übermittelt, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. In jedem Fall erhält die jeweils zuständige Krankenkasse die Daten für die weitere Bearbeitung des Verfahrens und es erfolgt eine entsprechende Meldung an das Thüringer Landesamt für Finanzen.

Nach der Übermittlung einer Arbeitsunfähigkeitsmeldung an die Krankenkasse, bearbeitet diese die in der Meldung enthaltenen personenbezogenen Daten in eigener Verantwortung. Ein Auftragsverarbeitungsverhältnis zwischen der Hochschule und der Krankenkasse besteht nicht.

Darüber hinaus können Ihre Daten unter Umständen auch an den amtsärztlichen Dienst und die Unfallkasse weitergegeben werden.

Eine Datenübermittlung an Drittländer ist ausgeschlossen.

Speicherdauer und Datenlöschung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der Zweck der Speicherung entfallen ist und auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder die Auseinandersetzung mit Rechtsansprüchen eine weitere Speicherung nicht mehr erfordern.

Grundsätzlich beschränkt sich die Speicherdauer der erhobenen Daten auf das Beschäftigungsverhältnis. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden die Daten entsprechend der gesetzlichen bzw. behördlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

Gemäß der Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaats Thüringen (ThürAufbewRL) sind Unterlagen u. a. über Erkrankungen fünf Jahre aufzubewahren (4.2.1 ThürAufbewRL i.V.m. § 87 Abs. 2 ThürBG bzw. § 27 Abs. 1 ThürDSG).

Betroffenenrechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, stehen Ihnen nachfolgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

- das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten, Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragung an eine*n andere*n Verantwortliche*n, Art. 20 DSGVO,
- ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für die Hochschule zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (www.tlfdi.de)

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt

Telefon: +49 361 | 57 311 29 00

Fax: +49 361 | 57 311 29 04

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.thueringen.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.thueringen.de)

Informationen | Ansprechpartner*innen

formale/personalrechtliche Fragen: Personalabteilung

Datenschutz:

Justizariat | Datenschutz

personal@hfm-weimar.de

datenschutz@hfm-weimar.de